

Von Dr. Christoph Luchsinger, +41 76 392 03 20, [luchs@schatten-kabinett.ch](mailto:luchs@schatten-kabinett.ch)

- Mitglied «Die Mitte» ( [www.die-mitte.ch](http://www.die-mitte.ch) )
- alt Gemeinderat Stadt Zürich für die Kreise 1 & 2
- Redaktor [www.schatten-kabinett.ch](http://www.schatten-kabinett.ch)
- Universitätsdozent Mathematik
- Kleinunternehmer: Gründer [www.acad.jobs](http://www.acad.jobs) : akademische Stellen weltweit – und die besten Jobs in der Privatwirtschaft

### **Wahlkampfmittel: Gehen Sie zu Fuss – dann werden Sie gesehen!**

... und es ist auch gut für die Umwelt und Ihre geistige und physische Gesundheit. Aber darum geht es jetzt nicht. Es ist Wahlkampf! Deshalb sollten Sie spazieren gehen. Warum? Wie kann man sich fortbewegen? Wird man dabei gesehen (Wiedererkennungswert)?

1. **Nein: Auto:** Direkt aus der Tiefgarage zum Einkaufen oder Arbeiten: sie werden nicht gesehen. Bravo!
2. **JA: Tram, Bus oder/und Zug:**
  - a. Sie gehen optimal zu Fuss oder mit dem Velo zur Station und nehmen Tram, Bus oder/und Zug.
  - b. Steigen Sie vorne ein und laufen Sie danach durch den ganzen Wagen oder setzen Sie sich so hin, dass Sie gegen Hinten schauen (dann können Sie alle anderen sehen). Natürlich bieten Sie älteren Personen++ Ihren Platz an.
  - c. de luxe:
    - i. Sie steigen nach 1-2 Stationen wieder aus
    - ii. reden ein bisschen mit den eintreffenden Wartenden (die kommen ja ab dann einer nach dem anderen)
    - iii. und besteigen nach obigem Muster b das nachfolgende Tram ☺
    - iv. je nach Grösse des Wahlkreises und Anzahl Haltestationen mehrfach wiederholen
  - d. Grüßen Sie freundlich – das sollten Sie auch sonst tun.
3. **Nein: Velo:**
  - a. Das Velo ist mittlerweile wegen des vorgeschriebenen Helms eher nicht zu empfehlen – sie werden nicht erkannt, vor allem im Winter und bei Wind und Wetter.
  - b. Zudem haben Velofahrer in der Stadt Zürich in der Nähe von Fussgängern ein selbstverschuldetes, katastrophales Image als staatlich sanktionierte, politisch korrekte Edelrowdies -> eher nicht.
4. **JA: Zu Fuss:** Das ist das beste. Sie werden gesehen. Kleidung darf casual sein. Gesicht und Haar gepflegt. Wahl-Visitenkarten dabei ( [www.schatten-kabinett.ch/74](http://www.schatten-kabinett.ch/74) ).
  - a. Freundlich Grüßen.
  - b. Wenn Sie einen gut erzogenen Hund haben, gerne mitnehmen.
    - i. Kindern erklären, dass Sie nie mit dem Kopf nahe an seinen Kopf gehen sollten (das gilt immer und bei jedem Hund).
    - ii. Immer an der Leine (merke: die Menschen sind so dumm, dass sie nicht von weitem erkennen, dass Sie einen lieben Hund haben, der nur spielen will...).
  - c. Gehen Sie im lokalen Gewerbe einkaufen (ausser sie sind ein gewerbefeindlicher, linker Politiker (fragen sie zur Kontrolle ein sachliches bürgerliches Parlamentsmitglied und bitten Sie um eine ehrliche Antwort)).
    - i. Die Gewerbetreibenden kennen Sie dann.
    - ii. Sie können Ihre Flyer dort eventuell auflegen oder gar ein Plakat aufhängen.
    - iii. Sie sehen andere Kunden.
    - iv. Sie können neu mitreden, was in den Läden läuft.
    - v. Wenn Sie bereits Parlamentarier sind und gerade keine Kundschaft da ist, fragen Sie, wo der Schuh drückt.

Das alles sollten Sie sowieso dauerhaft, nicht nur im Wahlkampf, machen.